

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jägersche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 236.

Samstag den 25. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

415. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps der II. Abth.
Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. In Sturm und Wettern, Marsch Kiesler.
2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
3. Alma-Hochzeits-Tänze, Walzer Parlow.
4. O weine nicht, Lied Kücken.
5. Cavatine aus „Nebucadnezar“ Verdi.
6. Leicht zu Fuss, Polka Faust.
7. Arie aus „Die Regimentstochter“ Donizetti.
8. Potpourri aus beliebten Opern Frankenberg.

Curhaus zu Wiesbaden.

Auf vielseitiges Verlangen

Samstag den 25. August, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

434

Curhaus zu Wiesbaden

Restaurant.

Diners & Soupers à part,
Reichhaltige Speisekarte.
Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.
Vorzügliche reine Weine.

Café & Biersalon.

Wiener Export-Bier,
Echtes Pilsener Bier,
Café, Thé & Chocolate,
2 Billards.

211

Curhaus-Kunstausstellung

von Carl Merkel (Eingang Mitte der neuen Colonnade) 36

täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Entrée 1 Mark.

Feuilleton.

Allerlei.

Berlin. Angenehme Ueberraschung. Vor sechs Monaten starb die Wittve eines frühen jüdischen Gelehrten. Bei ihrem Tode fand sich weder ein Testament noch irgend welches Vermögen vor. Die hinterlassenen, bereits erwachsenen Kinder suchten Alles durch, denn es hatte der Mutter bei Lebzeiten nie an Geld gefehlt; doch war sie in diesem Punkte immer verschwiegen gewesen. Aus Pietät für die Verstorbene gaben die Kinder endlich jede weitere Nachforschung auf. Da erhalten sie vor wenigen Tagen von dem Handlungshause L. in der Poststrasse folgendes Schreiben: „Frau B. ist vor sechs Monaten verstorben, es ist uns Nachricht von ihrem Tode von keiner Seite zugegangen, da auch keiner der Erben sich bei uns hat sehen lassen, so nehmen wir an, dass Frau B. vor ihrem Ableben Niemanden mitgeteilt hat, dass sie bei unserem Hause die Summe von 28,000 Mark in Preussischen Boden-Credit-Actien deponirt hat. Wir fragen hiermit an, wem wir Rechnung zu legen haben, und was mit den Papieren weiter geschehen soll.“ Der Stifter des Hauses L. wurde früher der „Leinwandkönig“ genannt, jetzt ist er Millionär.

Sieben und acht. Welche Rolle hat nicht die Zahl 7 von jeher gespielt! Schon Pan, der Weide-, Wald- und Hirtengott der alten Griechen, piff auf seiner siebenröhrigen Syrinx, Agamemnon sandte dem Achilles 7 Dreifässe, die Römer hatten 7 Könige und nahmen 7 Zeugen zum Testamente. Die Apocalypse spricht von 7 Himmeln, 7 Sternen, 7 Leuchtern, 7 Plagen in 7 goldenen Schalen und anderen guten und bösen Sieben. Daher hatten wir ehemals 7 Curfürsten und die Kirche anfangs nur 7 Cardinale, wie Rom 7 Hügel, wenn gleich deren eigentlich zehn sind. Siebenmal im Tage habe ich Dir Lob betet, spricht David und ist schuld an den 7 horas der Kitten. Die Niederländer haben 7 Provinzen, wie die Türken ihre 7 Thürme. Selbst unsere Zeit schuf die 7 Insel-Republik und erhob Paxo und Theaki zu Inseln, obgleich ähnliche Felsen noch genug ungenannt umherliegen. Unsere Gelehrten zählten 7 Planeten, 7 Farben, 7 Töne, 7 Weise, 7 freie Künste, 7 Wunderwerke, 7 Ausflüsse der Donau und des Nil, deren eigentlich nur 5 sind. Eine böse Sieben kehrt die ganze weibliche Natur um; sechs treffen, sieben äffen, heisst es von des Teufels Kugeln im „Freischütz“; und in nichts spricht sich die heilige Kraft von Sieben stärker aus, als in der bekannten Legende vom Teufel, der mit einem Reichtum um die Seele eines Sünders wüthet: der Teufel warf hohnlächelnd drei Sechser, der Mönch betete und warf — ist's möglich? — drei Sieben. — Ein anderes Zahlenwunder spielt in der Geschichte der Familie Stuart, deren Andenken durch Schiller's

Drama verewigt worden ist. Hier ist es nämlich die doppelte 8. Man höre: Am 11. Juli 1488 verlor König Jacob I. gegen seine aufständischen Unterthanen eine Schlacht; am 15. Februar 1588 starb die unglückliche Maria Stuart auf dem Schaffot. Am 12. December 1688 entsagte König Jacob II. nothgedrungen dem Throne und entflo; am 27. October 1788 starb der letzte Sprössling der Stuarts ohne männliche Nachkommen.

Ueber das Alter der deutschen Professoren hat Dr. Laspeyres ein kleines Schriftchen erscheinen lassen, nach welchem das Durchschnittsalter aller deutschen ordentlichen Professoren (1056) sich auf 52.8 Jahre belief. In Göttingen stieg das Durchschnittsalter 1875 bis 1876 am höchsten auf 60.0. Ordnet man die Universitäten nach dem Alter der Theologen, so nimmt Göttingen die elfte Stelle ein, bei den Juristen die neunte, bei den Medicinern die vierte und bei den Philosophen die erste Stelle. Nach der Zahl der Studenten war Göttingen die sechste (1062), nur Wien, Leipzig, Prag, Berlin und Breslau hatten stärkeren Besuch. 1875 waren 316 oder 30 Prozent Professoren Uebersetzer und nur 199 Untervierziger. In Göttingen sechzig und mehr alt 30 Professoren, darunter 9 über siebzig Jahre.

Plombirte Pferde. Kein Scherz, sondern Wahrheit in vollster Bedeutung des Wortes! Zu den mancherlei durch die politische Constellation geschaffenen Absonderlichkeiten gehört auch, wie man uns schreibt, die Neuernung der plombirten Pferde. Die zu den Rennen nach Aachen gehenden Pferde des belgischen Sportsman Grafen Ribancourt wurden beim Passiren der deutschen Grenze mit einer Plombe in den Mähnen versehen, um ihrer Rückkehr aus dem Gebiete des Pferde-Ausfuhrverbotes keine Schwierigkeiten entgegenzusetzen. „Lahire“ hat somit den Goldpokal in Wahrheit unter der Plombe gewonnen. Man kann sich denken, mit welcher Sorgfalt die Stallpagen beim Putzen mit der kostbaren Stelle umgehen mussten, wollten sie die unfreiwillige Einverleibung des braven Hengstes in das deutsche Contingent verhindern.

Die Wirthin des Gasthauses zur „Goldenen Sonne“ in Soborten (Böhmen), die, noch in den besten Jahren stehend, ihres Mannes, der um ein Beträchtliches älter ist als sie, seit einiger Zeit überdrüssig war, kam dieser Tage auf den teuflischen Gedanken, ihn zu vergiften. Der Plan gelang jedoch nur halb, wohl nahm der Mann die ihm mit Gift zubereitete Speise zu sich, doch kaum spürte er die ersten Folgen des genossenen verdächtigen Mahles, da schickte er sofort zum Arzte, dieser wandte schnell Gegenmittel an und liess den Kranken, da er von seiner eigenen Frau bedroht war, ins Krankenhaus übertragen. Die Frau, von Gewissensbissen gemartert, von Furcht vor der Strafe erfüllt, fasste den Entschluss, sich den Armen der irdischen Gerechtigkeit zu entziehen. Sie zog sich festlich an, legte das Traukleid und allen Schmuck und alles Geschmeide, das sie besass, an. Als später Leute in das Haus kamen, fand man sie am Fensterwirbel erhängt.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 24. August 1877.

Adler: Mees, Hr. m. 2 Schwestern, Gand. Stinnes, Hr. m. Fam., Mülheim. Grosse, Hr. Kfm., Berlin. Weiner, Hr. Kfm., Cöln. Roozen, Hr. m. Fam., Ondenbrosch. Plissner, Hr. Baurath, Gotha. v. Hinüber, Hr. Amtsrichter m. Fr., York. Wolff, Hr. Kfm., Karlsruhe. Müller, Hr. Kfm., Bayern. Ebbinghaus, Hr., Berlin. Cahn, Hr. Rent., Linz. Zimmermann, Hr. Kfm., Frankfurt. Opdenhoff, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen. Stompes, Hr. Kfm. m. Schwester, Crefeld.

Schwarzer Bock: Busch, Hr. Apotheker, Ruhla. Wolfthügel, Fr. Rent., Merlheim. Jordan, Hr. Gutsbes., Gerode.

Zwei Böcke: van Büren, Hr., Holland. Zeitz, Hr. Kfm., Darmstadt.

Hotel Dahlheim: Arnold, Hr. Geh. Registrator, Berlin.

Englischer Hof: Weber, Hr. Officier m. Fr., Mannheim. Berger, Hr. Kfm., Berlin. Harper, Fr. m. Tochter, Brighton. Smith, Hr., London.

Einhorn: Gauch, Hr. Kfm., Cöln. Würzbach, Hr. Kfm., Erfurt. Hübinger, Hr., Limburg. Blüher, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Lengsfeld. Winter, Hr. Kfm., Frankfurt. Wegwolda, Hr. Hauptlehrer, Krens. Thiele, Hr. Kfm., Zürich. Meyer, Hr. Kfm., Thüngen. Blum, Hr. Kfm. m. Fam., London.

Eisenbahn-Hotel: Kitterle, Hr. Kfm. m. Fr., Wetzlar. de Koslocoska, Fr. Rent., Berlin. Selten, Hr. Pfarrer, Rheinböden. Pertzborn, Hr. Caplan, Trier. Roller, Hr. Lehrer, Trier. Roller, Hr. Pfarrer, Bernsley. Arend, Hr. m. Tochter, Haarlem.

Europäischer Hof: Schmidt, Fr. Rent., Berlin. Schmidt, Hr. Dr., Berlin. Schmidt, Fr., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Sharp, Hr. m. Fam., England. Sharp, Hr., England. Hesse, Hr. Fabrikbes., Olpe.

Grüner Wald: Michellkoop, Hr. m. Fr., Capellen. Vigier, Hr. m. Fr., Aachen. Esser, Hr. m. Fr., New-York. Holzer, Hr., Ehrenbreitstein. Schiedges, Hr., M-Gladbach. Schanek, Hr., St. Ingbert. Badon, Hr., Holland. Haas, Hr. Fabrikbes., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Leech, Hr. m. Fr., England. Laren, Fr., England. Mason, Fr., England. Bartels, Hr. m. Fam., Hamburg. Höhne, Hr. Kanzleischef, Paris.

Goldenes Kreuz: Helmrath, Hr. Rentant m. Fr., Lechenich. Schmutterer, Hr. Prof., Aschaffenburg. Engelhardt, Hr. Kfm., Nürnberg. Kleyer, Fr., Darmstadt.

Weisse Lilien: Frank, Hr., Cassel. Waas, Hr. m. Fr., Reichelsheim.

Nassauer Hof: Malyn, Hr., Leamington. Lübke, Hr. Bankdirector, Meiningen. Dietmar, Hr., Berlin. Mathai, Hr. m. Fr., Gotha. Tobias, Hr. m. Fam., Amsterdam. Schregreder, Hr. m. Fr., Arnheim. Nachtigal, Hr. m. Fr., Cöln. v. Seeckt, Fr. m. Tochter u. Bed., Berlin. Lehmann, Fr. m. Tochter u. Bed., Berlin. Schmitz, Hr. Assessor, Düsseldorf.

Hotel du Nord: Fayhinger, Hr. Kfm. m. Fr., Craisheim. Plesinger, Hr. Apoth. m. Fr., Craisheim. Morel, Fr., Schweiz. Jeleher, Hr. Kfm., Schleswig. Melch-witz, Hr. Kfm., Schleswig. Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Marn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Friemann, Hr. Rent. m. Fam., Dresden. Schob, Hr. Geh. Finanz-rath m. Fam., Posen.

Alter Nonnenhof: Heineke, Hr. m. Sohn, Schönberg. Neundorf, Hr., Bonn. Mieser, Hr. Kfm., Bielefeld. Keller, Hr. Kfm., Siegen. Willfert, Hr. Kfm., Cöln.

Rhein-Hotel: Friedemann, Hr. m. Fam., Schöne-Klies. Uytbrock, Hr., Brüssel. Hofland, Hr. m. Fam., Batavia. Roddering Hr. m. Fr., Hamburg. Brumcken, Hr. m. Fr., Hamburg. Hummelgaard, Hr., Copenhagen. Mayer, Hr. Prof. m. Fam., Zürich. Kunz, Hr., Cöln. Palmer, Fr. m. Tochter, Schelton. Hercher, Hr. m. Fr., Stadtilm. Jung, Hr. m. Fam., Kaiserslautern.

Rheinstein: Ball, Hr. Lieut. a. D., Gernersheim.

Rose: Auger, Hr. Advocat m. Sohn, Antwerpen. Hüger, Hr. Rent. m. Fr., Antwerpen. Woolf, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., London. Birch, Hr. Rent., England. Bode, Hr. Kfm., Frankfurt. Tamms, Hr. Rent., Stralsund. Beer, Hr. Rent., Stralsund. Herman, Hr., Aachen. Jones, 2 Hrn. Rent., Salem. West, Hr. Rent., Salem. van Tubergy, Hr. m. Fr., Amsterdam.

Weisser Schwan: Klein, Hr. m. Fam. u. Bed., Kettwich.

Sonnenberg: Born, Fr., Wallau.

Stern: Willink, Hr., Amsterdam. Steenberger, Hr., Amsterdam. Oppenheimer, Hr. Dr. Advocat, Hamburg. Lampson, Hr. Kfm., Berlin.

Tannus-Hotel: Ross, Hr. m. 3 Töchter, Schottland. Dulheuer, Hr. Ger.-Rath m. Fr., Dortmund. Bellinger, Hr. Director m. Sohn, Braunsfels. Wagner, Hr. m. Fr., Halle. Versträter, Hr. m. Fam., Belgien. v. Evikelius, Hr. Assessor, Viersen. Romer, Hr. Prof., Hannover. Streiff, Hr. Dr. med., Glarus. Mundt, Hr., Dresden. Hagelberg, Fr. m. Fam., Berlin. Lotz, Hr. m. Fr., Crefeld.

Victoria: van Hees, Hr. m. Fr., Arnheim. Flewett, Hr., London. Weneke, Hr. Stad., Göttingen. Smythie, Hr., England. Thomson, Hr., New-York. Millars, Hr. Rent. m. Fr., Jersey. Scallen, Hr., Malvem.

Hotel Vogel: Gassmann, Hr. Kfm., Berlin. Herzog, Hr. Referendar, Dessau. Ley, Hr., Nürnberg.

Hotel Weiss: Groen, 2 Hrn. Kfl., Amsterdam. Kirberg, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld. Thiele, Hr. Kreisger.-Rath m. Schwester, Lobsens. Carstens, 2 Hrn. Kfl., Berlin. Raacke, Hr. Kfm. m. Fr., Dornap.

In Privathäusern: Seulen, Fr., Essen, Wilhelmstr. 18. Seulen, Hr. Stad., Essen, Wilhelmstr. 18.

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung

von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10—1 Uhr und 3—8 Uhr.

Entrée: 1 Mk. — Kinder: 50 Pfg.

385

Pariser Hut-Confection Peste billige Preise.	Wiener & Prager Damen Glace-Handschuhe Preis- mit 1 Kn. 2, 3, 4, 6 Kn. Courant Paar: Mk. 1.25. 1.90. 2.40. 2.50. 3.50.				Seidene Hutstoffe Seidenbänder Reelle Bedienung.
Bänder Spitzen Blonden.	<div>287 Modes und Weisswaren-Bazar von</div> <div>Max Kaufmann</div> <div>Wiesbaden</div> <div>Langgasse No. 8c</div> <div>Ecke der Schützenhofstrasse.</div>				Blumen Federn Hut-Châles.
Tülle Gaze Schleier jeder Art.					Fichus Schleifen Lavallieres.
Morgen-Hauben Neglige-Coifuren in den neuesten Genre.					Fächer. Schleppenträger. Unterröcke.
Kragen Manschetten Krausen & Plissés.	English spoken On parle français.	Corsetts. Schürzen in allen Farben.			

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)
870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit
righähnlichem, prachtvollem Panorama.

245

Bucher & Durrer.

Christian Krell

in
Wiesbaden.

Elegante Villa's und sonstige Gebäude, sowie Baustellen in schönster Lage hier und im
Rheingau, sind preiswürdig zu verkaufen; grössere Wohnungen mit und ohne Möbel zu
vermieten. Näheres auf meinem Bureau Nerothal Nr. 17.

187

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Louis Franke, Alte Colonnade 33

63

Spitzenhandlung.

Specialität in achten Spitzen deutschen und französischen Fabrikats.
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Schweden.

Krampfleidende. Epilepsie, Fallsucht.

Neueste erfundene Heilmethode

durch das

Auxilium Orientis

von

Sylvius Boas,

Specialist für Krampf- und Nervenleidende.

Sprechstunden von 8—10 und 2—4.

Berlin SW., Friedrichstrasse 22.

326

Auch brieflich.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Das beliebte Hautverschönerungs- und
Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“
bester unschädlicher Ersatz für Schminken,
dem Gesichte die reinste Naturfrische ver-
leihend, ohne dass der Gebrauch Anderen
bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von 137
Fräulein Marie Petri, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Hôtel Alleesaal.

Pension & Milchkur-Anstalt.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mark —
Restauration à la carte — Preiswürdige
Weine — Garten. 381

Russischer Hof.

Besitzer: Carl Werz. 410

Einzelne Zimmer sowie Familien-Wohnungen
mit oder ohne Pension. — Garten. — Nähe
des Kochbrunnens. — Geisbergstrasse 4.

Felsenkeller

Tannusstrasse 12.

Theater-Variété.

Täglich Vorstellung.

Auftreten

der Concertsängerin Frä. Lilly Peters,
„Costümsängerin“ Annitta Schaller,
„ „ „ Frieda Goedeke,
„ „ „ Susie Deneé,
„ Französin Mlle. Leroire
und des
Character-Komikers Herrn Rahtz.
Anfang 8 Uhr.

439

Die Direction.

Zitherunterricht

ertheilt Carl Steinhäuser, Mitglied
der Cur-Capelle, Adelhaidstrasse Nr. 9.

Elegant möblirte Wohnungen event.
mit Küche zu vermieten. Näheres
Geisbergstrasse 8. 429

Englisch Pension

Villa Hölterhoff Parks tr. 1. 419